

Infos zur Anlagenzertifizierung

Das Anlagenzertifikat bestätigt der Erzeugungsanlage die Erfüllung der gültigen Netzanschlussregeln nach FGW TR8, BDEW und VDE. Es ist vor Inbetriebnahme bzw. Zuschaltung beim Netzbetreiber einzureichen und ist Pflicht für Erzeugungsanlagen mit einer Gesamteinspeiseleistung ab 135 kW. Beim Ermitteln der Anschlussleistung werden nicht nur neue Anlagen, sondern auch Bestandsanlagen berücksichtigt, sofern alles über einen Netzanschlusspunkt (NAP) ins Netz eingespeist wird.

Mit Änderung der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie 2008 zur Richtlinie VDE-AR-N 4110 vom 27.04.2019 werden 3 Typen unterschieden:

Bisheriges Anlagenzertifikat (nach BDEW, VDE, TR8)

- ▶ Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage vor 27.04.2019
- ▶ Ab einer Leistung von 1 MVA und einer Länge der Leitung von > 2 km

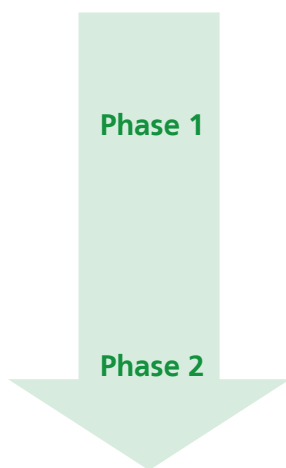
Standard-Anlagenzertifikat Typ A (nach VDE, TR8)

- ▶ Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage nach 27.04.2019
- ▶ Ab einer Leistung von 950 kW, vergleichbar mit bisherigem Anlagenzertifikat

Vereinfachtes Anlagenzertifikat Typ B (nach VDE, TR8)

- ▶ Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage nach 27.04.2019
- ▶ Im Leistungsbereich von 135 bis 950 kW

Das Erstellen des Anlagenzertifikats zum Netzanschluss folgt einem zweistufigen Prozess:



Anlagenzertifikat

- ▶ Vor Inbetriebsetzung auf Grundlage von Planungsunterlagen
- ▶ Sog. Planungszertifikat als vorläufige Netzanschlusszusage
- ▶ Bestätigt dem Netzbetreiber die geplante Erfüllung der Richtlinien-Anforderungen
- ▶ Vorläufige Betriebserlaubnis mit Gültigkeit von 6 Monaten

EZA-Konformitätserklärung

- ▶ Nach Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage
- ▶ Bestätigt die mit dem Anlagenzertifikat konforme Errichtung der Anlage
- ▶ Voraussetzung für die finale Netzanschlusszusage und Einspeisevergütung
- ▶ Endgültige Betriebserlaubnis

Im Rahmen der Anlagenzertifizierung kooperiert die GUTcert GmbH seit 2018 mit der DAkkS-akkreditierten Zertifizierungsstelle **MKH Greenergy Cert GmbH**.

Unser Kooperationspartner MKH Greenergy Cert GmbH

- ▶ Hamburger Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Anlagenzertifizierung
- ▶ Mitglied eines starken Netzwerks (u.a. Netzbetreiber, Hersteller, Planer)
- ▶ Umfassende Richtlinienkompetenz
- ▶ Bereits über 8 GW grüne Energie zertifiziert
- ▶ Persönliche Betreuung und Unterstützung in der Planungsphase



Zur Angebotserstellung benötigte Unterlagen

- ▶ Anzuschließende Anlagenart (z. B. PV-Anlage, BHKW, Wind)
- ▶ Name und Betreiber der Erzeugungsanlage
- ▶ Standort der Erzeugungsanlage
- ▶ Zuständiger Netzbetreiber und Ansprechpartner (Energieversorger)
- ▶ Standort des Netzanschlusspunkts bzw. der Übergabestation
- ▶ Auflistung aller Erzeugungseinheiten am Netzanschlusspunkt inkl. Anzahl, Hersteller, Typ & Ausführung, Nennleistung und geplante bzw. erfolgte Inbetriebnahme

Zur Erstellung des Anlagenzertifikats benötigte Unterlagen

- ▶ Geplantes Inbetriebnahmedatum der Erzeugungsanlage und Übergabestation
- ▶ Datenblatt mit den technischen Daten der Erzeugungsanlage
- ▶ Einheitszertifikate der Erzeugungsanlage
- ▶ Datenblätter bzw. Prüfprotokolle der Transformatoren
- ▶ Regelungskonzept (Herstellereklärung und Kommunikationsplan)
- ▶ Schutzkonzept
- ▶ Betreiberabfragebogen (FGW TR8, Anhang C, Teil A)
- ▶ Netzbetreiberabfragebogen (FGW TR8, Anhang C, Teil B)
- ▶ Gültige Netzzusage bzw. Netzanschlussreservierung
- ▶ Übersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage (inkl. Bestandsanlagen)

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot und stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:
Saskia Wollbrandt
Saskia.wollbrandt@gut-cert.de
+49 30 2332021 -74

GUTcert
GUT Zertifizierungsgesellschaft für
Managementsysteme mbH
Umweltgutachter
Eichenstraße 3 b, 12435 Berlin